



Allgemeine Geschäftsbedingungen Lektorat

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Leistungen von Herta schreibt, Herta Krondorfer, Daimlerstraße 18, 4300 St. Valentin (im Folgenden „wir“), die über die Webseite www.hertaschreibt.com oder auf anderem Wege angeboten werden, nach Maßgabe des jeweils mit dem Kunden geschlossenen Vertrages.

(2) Diese AGB gelten sowohl für Verbraucher gemäß § 1 Abs. 1 Z 2 KSchG als auch für Unternehmer gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 KSchG, soweit nicht in einzelnen Bestimmungen eine Differenzierung erfolgt.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

(4) Diese AGB sind jederzeit auf unserer Webseite einsehbar oder können bei uns angefordert werden.

2. Vertragsschluss

(1) Die Darstellung unserer Leistungen stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern dient der unverbindlichen Information.

(2) Der Kunde kann eine unverbindliche Anfrage per Kontaktformular, schriftlich, per E-Mail oder telefonisch stellen. Die Anfrage sollte Angaben zum Umfang und Thema des Textes, zur Art des gewünschten Lektorats sowie eine Leseprobe enthalten.

(3) Auf Grundlage der Anfrage erstellen wir ein individuelles Angebot, das dem Kunden per E-Mail übermittelt wird. Ein Probelektorat kann auf Anfrage erfolgen; ein Anspruch darauf besteht nicht. An unser Angebot sind wir, sofern nicht anders angegeben, für die Dauer von 5 Werktagen gebunden.

(4) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot schriftlich oder per E-Mail annimmt.

(5) Nach Annahme erhält der Kunde eine Bestätigung per E-Mail. Bei Neukunden wird dieser eine Rechnung beigefügt.

(6) Der Vertragstext wird von uns gespeichert.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen, da wir die Kleinunternehmerregelung gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG in Anspruch nehmen. Etwaige zusätzliche Kosten, insbesondere für den Versand per Post, werden im Angebot gesondert ausgewiesen.

(2) Die Zahlung erfolgt grundsätzlich vorab per Überweisung. Stammkunden kann Zahlung auf Rechnung gewährt werden. In diesem Fall ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsdatum fällig.

(3) Andere Zahlungsmittel werden nicht angeboten.

(4) Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum Zahlungsverzug.

(5) Eine Aufrechnung ist nur zulässig, wenn die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist. Unternehmern steht ein Zurückbehaltungsrecht nur zu, wenn ihr Anspruch aus demselben Vertragsverhältnis stammt.

4. Leistungsumfang und Korrekturschleifen

(1) Wir bieten ausschließlich literarisches Lektorat an. Lektorate für wissenschaftliche, technische oder werbliche Texte sowie Korrekturen erfolgen nur bei ausdrücklicher Vereinbarung.

Umfang und Inhalt der Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot. Bei literarischen Lektoraten ist eine gewisse gestalterische und inhaltliche Freiheit Bestandteil der Leistung.

Die Ergebnisse werden grundsätzlich per E-Mail übermittelt. Ein Versand per Post erfolgt nur bei entsprechender Vereinbarung und gegen gesonderte Kosten.

(2) Änderungen des Leistungsumfangs bedürfen der Vereinbarung in Textform. Änderungswünsche des Kunden werden von uns geprüft. Wir teilen innerhalb von 5 Werktagen mit, ob und zu welchen Bedingungen eine Umsetzung möglich ist. Nimmt der Kunde das entsprechende Angebot an, werden die Änderungen Vertragsbestandteil.

(3) Nach Lieferung der Leistung kann der Kunde Änderungswünsche in Form einer konkreten Liste übermitteln. Die Anzahl der Korrekturschleifen richtet sich nach dem jeweiligen Angebot.

(4) Wir sind berechtigt, zur Leistungserbringung Dritte heranzuziehen.

(5) Vereinbarte Fristen verlängern sich angemessen bei höherer Gewalt oder wenn der Kunde erforderliche Mitwirkungshandlungen nicht erbringt.

5. Abnahme

(1) Voraussetzung für die Abnahme ist die vollständige Übermittlung der vereinbarten Leistung.

(2) Der Kunde hat die Leistung innerhalb von 5 Tagen zu prüfen. Erfolgt keine Rückmeldung, gehen wir davon aus, dass keine wesentlichen Mängel vorliegen. Gesetzliche Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.

(3) Werden Mängel festgestellt, sind diese konkret zu benennen. Wir erhalten Gelegenheit zur Nachbesserung.

(4) Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl, stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu.

6. Nutzungsrechte

(1) Die Arbeitsergebnisse können urheberrechtlich geschützte Beiträge sowohl des Kunden als auch unsererseits enthalten. Eine eindeutige Zuordnung ist nicht immer möglich.

Nach vollständiger Zahlung erhält der Kunde ein ausschließliches, zeitlich und räumlich unbeschränktes sowie übertragbares Nutzungsrecht an den Arbeitsergebnissen.



Der Kunde wird gebeten, den Lektor bei Veröffentlichung zu nennen.

(2) Der Kunde räumt uns ein einfaches, unentgeltliches Nutzungsrecht ein, die Arbeitsergebnisse zu Referenzzwecken zu verwenden, sofern keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen.

7. Gewährleistung und Haftung

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Diese entfallen, soweit Mängel auf Änderungen durch den Kunden oder Dritte zurückzuführen sind.

(2) Unsere Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch bei leichter Fahrlässigkeit, jedoch nur für typische und vorhersehbare Schäden.

(3) Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(4) Die Haftungsbeschränkungen gelten auch für unsere Erfüllungsgehilfen.

(5) Es wird kein bestimmter wirtschaftlicher oder veröffentlichungsspezifischer Erfolg geschuldet.

8. Vertraulichkeit und Rechte Dritter

(1) Wir verpflichten uns zur vertraulichen Behandlung aller überlassenen Inhalte.

(2) Der Kunde stellt sicher, dass die übermittelten Inhalte frei von Rechten Dritter sind und hält uns diesbezüglich schad- und klaglos.

9. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Zwingende Verbraucherschutzbestimmungen bleiben unberührt.

(2) Für Unternehmer wird als Gerichtsstand unser Sitz vereinbart. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

10. Streitbeilegung

Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

11. Änderungen dieser AGB

Wir behalten uns vor, diese AGB bei Änderungen der Rechtslage oder der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Für bestehende Verträge gelten die jeweils bei Vertragsschluss gültigen Bedingungen.



Stand: Mai 2026